



Abbildungen:
Schweizertor, vor 1950
(Foto Wolf/Vorarlberger Landesbibliothek)
Maria Berlinger-Müller mit ihren Kindern, 1943
(Familienalbum Susanne Müller)

Einladung

Vortrag „Wir wollten unser junges Leben nicht für eine aussichtslose Sache opfern.“ Der Fall der Brüder Erwin, Kurt und Fritz Müller

Mittwoch, 11. Oktober 2023
17:00 bis 18:00 Uhr
Vorarlberger Landesarchiv
Kirchstraße 28, 6900 Bregenz

Das Vorarlberger Landesarchiv
lädt Sie herzlich ein.

Programm

Begrüßung und Moderation
Ulrich Nachbaur

Vortrag
Nikolaus Hagen

Umtrunk

Vorankündigung:
Peter Pirker/Ingrid Böhler (Hg.): Flucht vor dem Krieg.
Deserteure der Wehrmacht in Vorarlberg (Forschungen
zur Geschichte Vorarlbergs 15 NF). München: UVK
Verlag, 2023, ISBN 978-3-381-10511-3.

Der Fall der Brüder Müller

Im Oktober 1943 desertierten die drei Brüder Erwin, Kurt und Fritz Müller aus Hohenweiler und flohen gemeinsam über das Montafon in die Schweiz. Der Älteste, Erwin Müller, kehrte im Juni 1944 zurück nach Vorarlberg, wo er sich bis Kriegsende im Leiblachtal versteckte.

Der bislang weitgehend unbekannt Fall Müller ist nicht nur aufgrund der Tatsache einer gemeinsamen „Fahnenflucht“ dreier Brüder bemerkenswert. Er tangiert viele zentrale Aspekte des Phänomens Desertion im alpinen Grenzgebiet des Deutschen Reichs zur Schweiz während des Zweiten Weltkriegs. Dazu gehören neben Flucht, Rückkehr und Verstecken auch die Internierung in der Schweiz sowie die juristischen Folgen in der Nachkriegsära.

Der Vortrag rekonstruiert zentrale Aspekte des Fluchtakts sowie die Lebens- und Erfahrungswelt der Brüder, die letztlich zum Entschluss der Desertion führte.

Dr. Nikolaus Hagen ist Assistenzprofessor am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck.